

KUNST

im Gemeindehaus Spreitenbach

Gefühl und Leidenschaft in Acryl auf Leinwand und in Speckstein gemeisselt



Die Geschwister Therese Meier und Catherine Rischatsch werden Ihre Kunstwerke gemeinsam ausstellen.

Aufgewachsen sind Therese Meier und Catherine Rischatsch in Regensdorf mit drei weiteren Schwestern. Seit langer Zeit beschäftigen sich die Beiden mit kreativem Gestalten verschiedenster Materialien. Während Therese Meier mit Ihrem Mann zusammen eine Leidenschaft für Impressionen auf Leinwand entwickelte, entdeckte Catherine Rischatsch Ihre Hingabe für das Bearbeiten von Speckstein.

Neben ihrer beruflichen Tätigkeit verbringen Beide zwei bis drei Abende und teilweise an den Wochenenden ihre Zeit im Atelier oder an der Werkbank, um Ihre Ideen zu realisieren.

Die Inspiration bezieht Therese Meier aus Umwelteinflüssen, beziehungsweise Alltagsbegebenheiten, während Themen und Motivwahl jahreszeitlichen und persönlichen Stimmungen unterliegen. Die markanten Strukturen kommen mittels Spachtelmasse, Sand, Steinen, Gaze und vielem mehr zustande. Nach der Grundierung werden die verschiedenen Farbschichten aus dem Bauch heraus aufgetragen, wobei sich das jeweilige Endprodukt bereits Spiegelbildähnlich im Hinterkopf abzeichnet.

Catherine Rischatsch hat einerseits Ideen und Formen im Kopf und sucht die entsprechenden Steine. Andererseits lässt sie sich von Form und Farbe eines Steines inspirieren. Für sie ist das Arbeiten mit Speckstein wie eine Reise ins Ungewisse. Man weiss nie, was der Stein in sich birgt. Egal welcher Farbton, ob grünlich, rosa, sandfarben, dunkel oder marmoriert, die effektive Schönheit und Struktur erscheint erst während der Arbeit und nach Vollendung des Werkes. Bis dahin kann es ein weiter Weg sein, welcher viel Geduld und mühevoller Kleinarbeit benötigt, wie meisseln, sägen, feilen, schleifen und polieren.

Auch wenn so mancher Stein zerbrochen und manche Leinwand nicht mehr zu gebrauchen war, mit viel Übung, Fleiss, Leidenschaft und Unnachgiebigkeit, gelang es den beiden Schwestern aus ihrem Hobby kleine Kunstwerke zu schaffen.